

WER WILL....

- J**eweils von 14:30 – 16:00 im Jungschlarheim
- U**nzählige lustige Erlebnisse genießen
- N**eue Freunde finden
- G**emeinschaft spüren, gemeinsam lachen
- S**piel & Spaß erleben
- C**amp in den Sommerferien im Pusterwald
- H**in und wieder basteln
- A**ktion mitmachen
- R**egelmäßig jeden 2. Samstag Gruppenstunden

So kann man die Gruppenstunden der Jungschlar Wildon mit wenigen Worten beschreiben!

Lust bekommen und du bist zwischen 7 und 14 Jahre alt? Dann komm einfach am Samstag den 4. April um 14:30 vorbei und sei dabei! Du bist immer willkommen!

Weitere Termine:

- 18. April 2009**
- 2. Mai 2009**
- 16. Mai 2009**
- 30. Mai 2009**
- 13. Juni 2009**
- 27. Juni 2009**

Jungschlarlager:

30. 08. - 05.09.2009

Weitere Informationen bei den Jungschlarstunden.

Fotos von den letzten Jungschlarstunden findet ihr auf der Pfarrhomepage:

www.pfarre-wildon.at



ES GIBT SIE WIEDER

Die bunten Palmbuschen der Jungschlar

Diese werden am Samstag den 4. April, von 15:30 – 16:00 in den Jungschlarräumen verkauft. Nützen Sie dort die Vorteile der Frühkäufer – größere Auswahl. Die Palmbuschen werden natürlich auch am Sonntag, den 5. April, vor der Palmweihe ab 8:30 beim Schuhhaus Hammer und auf der nördlichen Seite der Kirche, vor der alten Mädchenschule, verkauft. Mit dem Kauf unterstützen Sie die Jungschlar. Ihr Geld kommt ausschließlich den Jungschlarkindern zu Gute. Es werden damit Materialien für die Gruppenstunden wie Spiele, Verpflegung und Bastelmaterial gekauft.



In jener Zeit kam einer zu Jesus und begann zu fragen: „Meister, wir alle wissen, dass du von Gott kommst und die Wege der Wahrheit lehrst. Aber was deine Jünger angeht, dein Gefolge oder deine Gemeinde, wie du das nennen magst – so muss ich gestehen, dass mir das nicht besonders zusagt, im Gegenteil. Erst kürzlich hatte ich wieder eine heftige Auseinandersetzung mit einem deiner Getreuen. Und wie jeder weiß, die dich deine Jünger untereinander auch nicht immer einig. Ich möchte deshalb ganz offen fragen: Kann man nicht auch so zu dir gehören, ich meine: ohne besondere Beziehung mit deinen sogenannten Anhängern zu unterhalten. Ich möchte dir schon folgen und sozusagen ein Christ sein, aber ohne die sogenannte Gemeinde, ohne Kirche und all das...!“

Da sah ihn Jesus aufmerksam an. „Hör zu“, sagte er dann, „ich will dir eine Geschichte erzählen: Da waren ein paar Männer, die saßen eines Tages im Gespräch zusammen. Als nun der Abend kam und die Dunkelheit hereinbrach, trugen sie Holz herbei zu einem Holzstoß und entfachten ein Feuer. Da saßen sie miteinander, die Glut des Feuers wärmte sie, und der Schein der Flamme erhellte ihre Gesichter. Da war aber nun einer unter ihnen, der wollte nicht länger im Kreis bei den anderen sitzen, sondern für sich allein. So nahm er einen brennenden Holzspan vom gemeinsamen Feuer und setzte sich damit abseits, fern von den anderen. Der glimmende Span leuchtete auch ihm und strahlte Wärme aus. Bald aber ließ die Glut nach, und der alleinsitzende Mann spürte erneut die Dunkelheit und die Kälte der Nacht. Da besann er sich und nahm das schon erkaltete Stück Holz und trug es zurück in die Glut des großen Feuers, wo es sich erneut entzündete und Feuer fing und zu brennen begann. Und der Mann setzte sich wieder in den Kreis der andern. Er wärmte sich auf, und der Schein der Flammen erhellte sein Gesicht.“

Und Jesus fügte hinzu: „Wer zu mir gehört, ist dem Feuer nahe. Ja, ich bin gekommen, um das große Feuer auf der Erde zu entzünden, und wie sehr sehne ich mich danach, es hell auflodern zu sehen!“

(aus Willi Hoffsummer, Kurzgeschichten 2, Mainz 1983)

STELLENMARKT

Eine Messe ist für uns Christen eine ganz besondere Feier. Jesus wird in unserer Mitte gegenwärtig. Da wird die Beziehung von Jesus zu seinem Vater am intensivsten erlebbar, wenn wir uns in seinem Namen versammeln und unseren Glauben feiern. Er berührt uns in den alltäglichen Zeichen von Brot und Wein. So dürfen die

Ministranten ganz im Zentrum dieser Feier mitwirken, ganz vorne mit dabei sein.

Damit euch Kindern diese Aufgabe leichter fällt, gibt es jeden 2. Samstag von 13.30 – 14.30 Uhr Gruppenstunden in denen ihr nicht nur auf den Ministrantendienst vorbereitet werdet, sondern

10.000 EURO



8 Sternträger haben heuer mit Ihren Sternen, unseren Königen zwei Tage lang den Weg zu allen Haushalten unserer Pfarre gezeigt. Insgesamt haben unsere Könige damit über

10.000€ für Projekte in Uganda ersungen. Wir danken allen, die mitgeholfen haben, aber auch allen die unseren Sternsängern ihre Türen geöffnet haben! Vielen Dank!

miteinander auch eine schöne Zeit und viel Spaß habt.

Wenn du jetzt Lust bekommen hast, mit den anderen Kindern zu ministrieren, dann komm einfach zur nächsten Ministrantenstunde.

Ministranten

Eine Gemeinschaft junger Christen, die miteinander auf dem Weg des Glaubens sind, die verantwortlich Dienste übernehmen.

Für die Gemeinde und zum Wohle aller, die in einer Gruppe Gleichgesinnter Gott und den Menschen dienen.